

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

JUGEND

A: Allgemeiner Teil

1. Die Deutsche Rangliste der Jugend gilt für Spieler/innen der Altersklassen U18 bis U12, die einer Rangliste gemäß § 1 der Ranglistenordnung zuzuordnen sind.
2. **ID-Nummern (Identitäts-Nummern)**
Die Beantragung der Spieler-ID-Nummern kann jeder Spieler über den Online-ID-Antrag in der DTB-Turnierplattform vornehmen. Die ID-Nummern bleiben den Jugendlichen im Aktiven-Bereich erhalten.
3. **Termine der Rangliste**
Die Deutsche Jugendrangliste erscheint zweimal im Jahr, und zwar jeweils für den Berechnungszeitraum vom 01.04. bis 31.03. und vom 01.10. bis 30.09. jedes Jahres.
4. Der DTB veröffentlicht die Deutsche Jugendrangliste nach Verabschiedung durch den Ranglistenausschuss.
5. Jeder Ranglistenspieler/in kann die Rangliste beim DTB anfordern. Die Übersendung kann von einer Gebühr abhängig gemacht werden.

B: Erstellung der Jugendrangliste

1. Berechnungsverfahren

Für die Ranglistenerstellung werden im ersten Berechnungslauf die im Bewertungszeitraum erzielten Positiv-Ergebnisse in Punkte umgerechnet, die gegen drei unterschiedliche Kategorien von Spieler/innen erzielt werden können:

Siege gegen Mitbewerber um einen Ranglistenplatz bzw. Spieler/innen der Aktiven-Rangliste

Für diese Siege werden in jedem der sich wiederholenden Berechnungsläufe die den jeweiligen Ranglistenplätzen zugeordneten Punktzahlen gutgeschrieben. Dieser Rechengang wird so häufig wiederholt, bis die letzte berechnete Rangliste mit der vorletzten nahezu identisch ist.

Siege gegen ATP-/WTA-Spieler/innen

Für Siege gegen Spieler/innen dieser Ranglisten werden Punkte gemäß dem Ranglistenplatz vergeben, den die Spieler/innen zu einem vom Ranglistenausschuss festgelegten Zeitpunkt auf der jeweiligen Rangliste innehaben. Die ATP-/WTA-Punkte-liste wird vom Ranglistenausschuss an den Punktecatalog der Deutschen Rangliste angepasst.

Siege gegen sonstige Spieler/innen

Für Siege gegen Spieler/innen, die in keiner Rangliste erfasst sind, aber eine ID-Nummer haben, kann der Ranglistenausschuss diesen Spieler/innen Festpunkte zuweisen. Für Siege gegen Jugendliche der U10, in einem U11- oder U12-Turnier, kann der Ranglistenausschuss Festpunkte zuweisen.

Für Siege bei ITF- oder TE-Turnieren, deren Qualifikationsturnieren, Europameisterschaften und internationalen Team-Wettbewerben erhalten Jugendliche mit ID-Nummer Festpunkte, die sich nach der Wertigkeit des Turniers und der Runde richten, in der ein Sieg errungen wurde, unabhängig davon, ob das Turnier im In- oder Ausland stattfand oder ob der Gegner eine ID-Nummer hat. Diese Punkte werden vom Rang-

listenausschuss festgelegt und sind im »Punkteatalog Internationale Ergebnisse« verzeichnet. Der Ranglistenausschuss legt fest, welche ITF- und TE-Turniere gewertet werden.

Für Siege gegen Ausländer ohne ID-Nummer, die nicht bei ITF- oder TE-Turnieren erzielt wurden, werden Jahrgangsfestpunkte berechnet.

Für ein Erscheinen auf der Deutschen Jugendrangliste benötigt der/die Spieler/in mindestens sechs positive Ergebnisse bzw. eine durch den Ranglistenausschuss festgelegte Ranglistenposition auf der Aktiven-Rangliste.

Spieler/innen, deren Punkte-Differenz weniger als 0,1 % der Gesamtpunktzahl beträgt, erhalten denselben Ranglistenplatz.

Für das beste Ergebnis wird maximal die 3-fache Punktzahl des zweitbesten Ergebnisses gutgeschrieben.

Der Ranglistenausschuss legt die Anzahl der Spieler/innen für die Deutsche Jugendrangliste fest.

2. Punkteatalog

Die für die einzelnen Siege erzielbaren Punkte ergeben sich aus den Punkteatalogen:

- Punkteatalog Jugendrangliste,
- Punkteatalog ATP-/WTA-Rangliste,
- Punkteatalog für Spieler/innen mit Festpunkten,
- Punkteatalog Internationale Ergebnisse.

Die Punkteataloge werden vom Ranglistenausschuss festgelegt.

3. Bewertung

- a) Turniere, die vom DTB oder einem Landesverband genehmigt wurden (offene Jugendturniere der AK U18 – U12 werden nur dann gewertet, sofern diese mit einem »R« als Ranglistenturnier im DTB-Jugend-Turnierkalender gekennzeichnet sind)
 - b) alle für die ATP-/WTA-/ITF-Rangliste zählenden Turniere,
 - c)
 1. Europameisterschaften AK U18, U16, U14
 2. Tennis-Europe(TE)-Turniere AK U16, U14, U12
 3. Europacups (Sommer und Winter)
 - AK U18,
 - AK U16,
 - AK U14,
 4. Länderkämpfe AK U18 – AK U12.
 - d) Mannschaftswettbewerbe, sofern sie vom DTB oder einem Landesverband für die Ranglistenwertung genehmigt wurden,
 - e) alle für die Aktivenrangliste gewerteten Wettbewerbe.
4. Es werden nur Siege gewertet, die in »best of three«-Wettspielen erzielt werden. Abbruchsiege können nur dann wie ein erzielt Ergebnis gewertet werden, wenn mindestens ein Spiel vollendet wurde. Der Veranstalter ist verpflichtet, den genauen Spielstand beim Abbruch anzugeben. Der Ranglistenausschuss entscheidet endgültig über die Wertung von Abbruchsiegen.
5. Geschützter Ranglistenplatz (protected ranking)
- a) Spieler, die im Bewertungszeitraum sechs Monate ununterbrochen weder an Turnieren noch an Mannschaftswettbewerben teilgenommen haben, erhalten auf Antrag denselben Ranglistenplatz der letzten Rangliste.
 - b) Ein geschützter Ranglistenplatz wird nicht für zwei aufeinanderfolgende Ranglisten erteilt.

6. Einstufung nach ITF-Rangliste
 - a) **Spieler und Spielerinnen** der ITF-Weltranglisten bis Rang 200 haben das **Wahlrecht**, ob sie sich nach der Deutschen Rangliste **rechnen oder** ob sie sich gemäß ihrem Weltranglistenplatz **einordnen** lassen.
 - b) Die Einstufung in die Deutschen Ranglisten wird in Abstimmung zwischen dem Ranglistenausschuss und dem Trainerbeirat vorgenommen.
7. Ergebniserfassung

In den Ergebnispool Jugend werden aufgenommen:

 1. Ergebnisse aus Jugendturnieren und Jugendmannschaftswettbewerben. Für die termingerechte Ergebnisweitergabe von Turnieren in Deutschland sind die Veranstalter allein verantwortlich. Entsprechend § 7 der Turnierordnung muss die Ergebnismeldung innerhalb von 14 Tagen nach Turnier-Abschluss erfolgen.
 2. Die Ergebnisse für die Altersklassen U18, U16 und U14 aus dem Aktiven-Bereich;
 3. die vom Ranglistenausschuss festgelegten internationalen Jugendturniere.

Ergebnisse, die im Ausland während des Auswertungszeitraumes erzielt werden, müssen unter Beifügung des Turniertableaus innerhalb von 14 Tagen nach Turnier-Abschluss an die Erfassungsstelle des DTB gesandt werden.

 8. AK U10-Spieler/innen können außerhalb ihrer Altersklassen spielen, die Siege werden nicht gewertet.
 9. Reihenfolge

Für die endgültige Festlegung der Reihenfolge wird in einem modifizierten Mittelwertverfahren der rechnerische Punktwert ermittelt, der durch Multiplikation mit 13 (Herren/Junior) bzw. 10 (Damen/Juniorinnen) den Vergleichswert für die Einstufung ergibt.

C: Verfahren

1. Jeder Spieler ist verpflichtet, den Ranglistenbogen Jugend ordnungsgemäß auszufüllen.

Hierzu zählen insbesondere:

 - a) Alle angeforderten persönlichen Daten, wie z. B. Name und Vorname, Verein, Geburtsdatum, ID-Nummer, Verband, Anschrift, Telefon, Nationalität.
 - b) Vollständige Angabe aller erzielten Positivergebnisse von Jugendturnieren des Berechnungszeitraumes, sofern sie nicht im Ergebniserfassungsbogen schon enthalten sind. Zur vollständigen Angabe der erzielten Ergebnisse zählen:
 - Vor- und Zuname des Gegners,
 - Angabe der ID-Nummer des Gegners (soweit bekannt),
 - Angabe des Datums des Spieles,
 - Angabe des Turnierortes und der Turnierbezeichnung,
 - Kenntlichmachung und Angabe des Spielstandes eines Abbruchsieges.
 - c) Vollständige Streichung aller falsch erfassten Ergebnisse.
 - d) Bei im Ausland erzielten Ergebnissen ist in der Anlage eine Kopie des Turniertableaus beizufügen.
 - e) Verstöße gegen Punkt C Ziffer 1 b) oder d) können zur Nichtwertung des Ergebnisses führen.
2. a) Alle für die Ranglistenwertung erfassten Ergebnisse werden auf der DTB-Turnier-Plattform in Form von Spielerergebnisprotokollen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

- b) Im Laufe des gesamten Jahres, insbesondere zum Ende der Auswertungszeiträume für die Deutschen Ranglisten (Mitte – Ende März und Mitte – Ende September), können Spieler fehlende oder falsch erfasste Ergebnisse für die dem DTB bereits vorliegenden Veranstaltungen, über den auf der DTB-Turnierplattform abrufbaren Online-Ranglistenbogen nachmelden bzw. korrigieren lassen. In den Ranglistenbogen müssen auch die momentan gültigen Spielerdaten (z. B. Anschriften, Telefon, E-Mail) eingetragen werden. Änderungen der Spielerdaten können ebenfalls über den Online-Ranglistenbogen gemeldet werden.
- c) Jeder Spieler sollte in eigenem Interesse die Daten auf dem Online-Spielerprotokoll prüfen und den vollständig ausgefüllten Online-Ranglistenbogen rechtzeitig zum 01.10. bzw. 01.04. eines jeden Jahres absenden.
- d) Verspätet eingehende Ergebnis-Korrekturen/-Nachmeldungen können zur Nichtberücksichtigung für die Rangliste führen.
- e) Ein geschützter Ranglistenplatz muss bis zum 01.04. bzw. 01.10. eines jeden Jahres unter Angabe des Grundes schriftlich beim zuständigen Landesverband beantragt werden.
- f) Die Spieler haben die Möglichkeit, nach Veröffentlichung der Deutschen Rangliste ihre und/oder die für die Mitbewerber gewerteten Ergebnisse in der DTB-Turnierplattform einzusehen.
Wird einem Einspruch oder einer Beschwerde gemäß Ranglistenordnung stattgegeben, wird der unmittelbar betroffene Spieler neu gerechnet. Die Ranglistenplätze der übrigen Spieler bleiben unverändert.
- g) Der Ranglistenausschuss kann die Rangliste jederzeit auch ohne Anrufung ändern und Spieler herabstufen bzw. aus der Deutschen Rangliste nehmen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass dieser Spieler falsche Ergebnisse angegeben oder gegen Punkt C Ziffer 1 c) verstoßen hat. Der Ranglistenausschuss kann Ergebnisse von der Wertung ausschließen, die ein Spieler unter Verstoß gegen § 23 der DTB-Turnierordnung erzielt hat, indem er an sich überschneidenden Turnieren teilgenommen hat. Teilnahme ist gegeben, wenn die Absage eines Turniers nicht vor der Auslosung erfolgt ist.

D: Veröffentlichung

Änderungen der Durchführungsbestimmungen werden vom DTB veröffentlicht.

Stand: 03.05.2007

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Aktive

A. Allgemeiner Teil

1. Die Deutsche Rangliste der Aktiven gilt für Spieler aller Altersklassen, die einer Rangliste gemäß § 1 der Ranglistenordnung zuzuordnen sind.
2. a) Jeder Spieler, der einen Ranglistenplatz auf der Deutschen Rangliste erhalten möchte, ist verpflichtet, seine Ergebnisse entsprechend Punkt C Ziffer 1 auf dem offiziellen Ranglistenbogen zum jeweils gültigen Stichtag an seinen Landesverband einzusenden.
b) Ergebnisse, die im Ausland während des Auswertungszeitraumes erzielt werden, müssen unter Beifügung des Turniertableaus innerhalb von 14 Tagen nach Turnier-Abschluss an die Erfassungsstelle des DTB gesandt werden.
c) Für die termingerechte Ergebnisweitergabe von Turnieren in Deutschland sind die Veranstalter allein verantwortlich. Entsprechend § 7 der Turnierordnung muss die Ergebnismeldung innerhalb von 14 Tagen nach Turnier-Abschluss erfolgen.
3. Die Deutsche Rangliste gliedert sich wie folgt:
 - a) Hauptrangliste für Spieler mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit,
 - b) Zusatzrangliste A/D für Spieler mit deutscher und einer weiteren Staatsangehörigkeit,
 - c) Zusatzrangliste A für Spieler mit ausländischer Staatsangehörigkeit,
 - d) Zusatzrangliste B für Spieler/innen, die in den Bundesligen spielen, nach Festlegung durch den Ranglistenausschuss auf Antrag der betroffenen Vereine,
 - e) Zusatzrangliste B/A für Ausländer/innen, die in den Bundesligen spielen, nach Festlegung durch den Ranglistenausschuss auf Antrag der betroffenen Vereine.
 - f) Alle übrigen B-Einstufungen fallen in die Verantwortung der Verbände.
4. Maßgeblich für den Status jedes Spielers gemäß Punkt A Ziffer 3 ist die Staatsangehörigkeit am Stichtag des jeweiligen Berechnungszeitraumes.
5. Der DTB veröffentlicht die Deutschen Ranglisten nach Verabschiedung durch den Ranglistenausschuss.
6. Jeder Ranglistenspieler kann die Rangliste beim DTB anfordern. Die Übersendung kann von einer Gebühr abhängig gemacht werden.
7. Die Deutsche Rangliste erscheint zweimal im Jahr, und zwar jeweils für den Berechnungszeitraum vom 01.04. bis 31.03. und vom 01.10. bis 30.09. jeden Jahres.

B. Erstellung der Deutschen Rangliste

1. **Berechnungsverfahren für Hauptrangliste sowie Zusatzrangliste AD, A**
Für die Ranglistenerstellung werden im ersten Rechnungslauf die im Bewertungszeitraum erzielten Siege eines Spielers in Punkte umgerechnet. Diese Punkte können gegen vier unterschiedliche Kategorien von Spielern erzielt werden:
Siege gegen Mitbewerber um einen Ranglistenplatz.
Für diese Siege werden zunächst Punkte gemäß Ranglistenplatz der besiegten Spieler der zuletzt gültigen Rangliste vergeben. Für Siege gegen Mitbewerber, die im Vorjahr auf keiner Rangliste standen, gibt es also im ersten Rechnungslauf 0 Punkte. In späteren Berechnungen werden dann die dem jeweiligen Ranglistenplatz entsprechenden Punktzahlen genommen.

Siege gegen ATP-/WTA-/ITF-Spieler.

Für Siege gegen Spieler dieser Ranglisten werden Punkte gemäß dem Ranglistenplatz vergeben, den die Spieler zu einem vom Ranglistenausschuss festgelegten Zeitpunkt auf der jeweiligen Rangliste innehaben. Die ATP-/WTA-/ITF-Punkteliste wird vom Ranglistenausschuss an den Punktekatalog der Deutschen Rangliste angepasst.

Siege gegen B- und B/A-Spieler.

Für Siege gegen Spieler, die in der neuen Rangliste einen B-Platz bekommen, werden Punkte gemäß dem Ranglistenplatz vergeben, der durch den Ranglistenausschuss (Bundesligen) bzw. den Sportausschuss des zuständigen Landesverbandes festgelegt wird. Zu diesen Spielern zählen auch diejenigen Ausländer(innen), die keinen Ranglistenbogen eingereicht haben und auf der Weltrangliste schlechter als 750 (ATP und WTA) positioniert sind (vgl. Ziffer 7. a)).

Siege gegen sonstige Spieler.

Für Siege gegen Spieler, die in keiner Rangliste erfasst sind, aber eine ID-(Identitäts-) Nummer haben, kann der Sportausschuss des zuständigen Landesverbandes diesen Spielern Festpunkte zuweisen.

Nach dem ersten Berechnungslauf ergibt sich eine Rangliste (R1), auf der jeder Spieler eine bestimmte Gesamtpunktzahl erworben hat. Dabei werden für die Deutsche Rangliste HERREN die jeweils besten 13 Ergebnisse und bei den DAMEN die jeweils besten 10 Ergebnisse gewertet. Für die endgültige Festlegung der Reihenfolge wird im Durchschnittsverfahren ein rechnerischer Punktwert ermittelt, der durch die Multiplikation mit 13 bei den Herren und mit 10 bei den Damen den Vergleichswert für die Einstufung ergibt. Dieser Rechengang wird so häufig wiederholt, bis die letzte berechnete Rangliste Rn und die vorletzte Rn-1 nahezu identisch sind. Die Mindestpunktzahl für die Deutsche Rangliste wird vom Ranglistenausschuss festgelegt.

Spieler, deren Punkte-Differenz weniger als 0,1 % der Gesamtpunktzahl beträgt, erhalten denselben Ranglistenplatz.

Für das beste Ergebnis wird maximal die 3-fache Punktzahl des zweitbesten Ergebnisses gutgeschrieben.

2. Punktekataloge

Die für die einzelnen Siege erzielbaren Punkte ergeben sich aus den Punktekatalogen:

- Punktekatalog Deutsche Rangliste
- Punktekatalog ATP-/WTA-/ITF-Rangliste
- Punktekatalog für Spieler mit Festpunkten.

Die Punktekataloge werden vom Ranglistenausschuss festgelegt.

3. Es werden folgende Turniere für die Rangliste gewertet:

- a) Ranglistenturniere, die vom DTB oder einem Landesverband genehmigt wurden,
- b) alle für die ATP-/WTA-/ITF-Rangliste zählenden Turniere,
- c) Davis Cup, Fed Cup, European Cup, World Team Cup,
- d) Mannschaftswettbewerbe, sofern sie vom DTB oder einem Landesverband genehmigt wurden.

4. Es werden nur Siege gewertet, die in »best of three«- und »best of five«-Wettspielen erzielt werden.

Abbruchsiege können nur dann wie ein erzielt Ergebnis gewertet werden, wenn mindestens ein Spiel vollendet wurde. Der Veranstalter ist verpflichtet, den genauen

Spielstand beim Abbruch anzugeben. Der Ranglistenausschuss entscheidet endgültig über die Wertung von Abbruchsiegen.

5. a) Eine B- oder B/A-Einstufung wird auf Antrag beim zuständigen Landesverband und danach durch Beschluss des Ranglistenausschusses vergeben, wenn eine leistungsgerechte Einstufung nach dem Berechnungsverfahren mangels Ergebnissen nicht möglich ist. Grundsätzlich werden B-Einstufungen ausschließlich für Mannschaftsspiele vorgenommen, wobei der Ranglistenausschuss lediglich zuständig ist für die Spiele der Bundesligen, Regionalligen und für die Großen Spiele. Auch in den untergeordneten Spielklassen der Landesverbände sind B-Einstufungen möglich, die beim zuständigen Landesverband beantragt und dort von der zuständigen Stelle festgesetzt werden müssen.
b) Keine B-Einstufung wird vorgenommen, wenn eine Spielerin oder ein Spieler im Anrechnungszeitraum (1 Jahr) neben den Mannschaftsspielen mehr als 3 Turniere gespielt oder mindestens 10 (Damen) oder 13 (Herren) Siege erzielt hat.
6. **Geschützter Ranglistenplatz (protected ranking)**
 - a) Spieler, die im Bewertungszeitraum sechs Monate ununterbrochen weder an Turnieren noch an Mannschaftswettbewerben teilgenommen haben, erhalten auf Antrag denselben Ranglistenplatz der letzten Rangliste.
 - b) Dieses gilt nicht für B-Nummern-Spieler.
 - c) Ein geschützter Ranglistenplatz wird nicht für zwei aufeinanderfolgende Ranglisten erteilt.
 - d) Durch die Umrechnung der Weltranglisten Protected Rankings darf keine Verbesserung der deutschen Ranglistenposition eines Spielers erfolgen.
7. **Einstufung nach ATP-/WTA-Rangliste**
 - a) Ausländische Spieler und Spielerinnen auf den Weltranglisten zum jeweils für die Berechnung gültigen Stichtag (wird vom Ranglistenausschuss festgelegt) bis Rang 750 ATP/WTA erhalten den Status A, eingestufte Spieler mit einem Rang größer als 750 den Status B/A.
 - b) Spieler und Spielerinnen der Weltranglisten bis Rang 750 haben das Wahlrecht, ob sie sich nach der Deutschen Rangliste rechnen oder ob sie sich gemäß ihrem Weltranglistenplatz einordnen lassen.
 - c) Die Einstufung wird so vorgenommen, dass der dem ATP-Rang entsprechende Punktwert auf der Weltrangliste mit 13, der dem WTA-Rang entsprechende Punktwert mit 10 multipliziert wird.

C. Verfahren

1. Jeder Spieler ist verpflichtet, den Ranglistenbogen ordnungsgemäß auszufüllen. Hierzu zählen insbesondere:
 - a) Alle angeforderten persönlichen Daten, wie z.B. Name und Vorname, Verein, Geburtsdatum, ID-Nummer, Verband, Anschrift, Telefon, Nationalität.
 - b) Vollständige Abgabe aller erzielten Positivergebnisse des Berechnungszeitraumes, sofern sie nicht im Ergebniserfassungsbogen schon enthalten sind. Zur vollständigen Abgabe der erzielten Ergebnisse zählen:

- Vor- und Zuname des Gegners,
 - Angabe der ID-Nummer des Gegners,
 - Angabe des Datums des Spieles,
 - Angabe des Turnierortes und der Turnierbezeichnung,
 - Kenntlichmachung und Angabe des Spielstandes eines Abbruchsieges.
- c) Vollständige Streichung aller falsch erfassten Ergebnisse.
- d) Bei im Ausland erzielten Ergebnissen ist in der Anlage eine Kopie des Turniertableaus beizufügen.
- e) Verstöße gegen Punkt C Ziffer 1 b) oder d) können zur Nichtwertung des Ergebnisses führen.
2. a) Alle für die Ranglistenwertung erfassten Ergebnisse werden auf der DTB-Turnierplattform in Form von Spielerergebnisprotokollen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.
- b) Im Laufe des gesamten Jahres, insbesondere zum Ende der Auswertungszeiträume für die Deutschen Ranglisten (Mitte – Ende März und Mitte – Ende September), können Spieler fehlende oder falsch erfasste Ergebnisse für die dem DTB bereits vorliegenden Veranstaltungen, über den auf der DTB-Turnierplattform abrufbaren Online-Ranglistenbogen nachmelden bzw. korrigieren lassen. In den Ranglistenbogen müssen auch die momentan gültigen Spielerdaten (z. B. Anschriften, Telefon, E-Mail) eingetragen werden. Änderungen der Spielerdaten können ebenfalls über den Online-Ranglistenbogen gemeldet werden.
- c) Jeder Spieler sollte in eigenem Interesse die Daten auf dem Online-Spielerprotokoll prüfen und den vollständig ausgefüllten Online-Ranglistenbogen rechtzeitig zum 01.10. bzw. 01.04. eines jeden Jahres absenden.
- d) Verspätet eingehende Ergebnis-Korrekturen/-Nachmeldungen können zur Nichtberücksichtigung für die Rangliste führen.
- e) Ein geschützter Ranglistenplatz muss bis zum 01.04. bzw. 01.10. eines jeden Jahres unter Angabe des Grundes schriftlich beim zuständigen Landesverband beantragt werden.
- f) B- oder B/A-Einstufungen für Spieler/innen in Bundesligen, die bis zum 30.06. der laufenden Spielzeit beginnen, müssen bis zum 10.12. eines jeden Jahres, für Bundesligen, die ab dem 01.07. der laufenden Spielzeit beginnen, bis spätestens 10.04. vom betroffenen Verein beim Ranglistenausschuss beantragt werden.
- g) Die Spieler haben die Möglichkeit, nach Veröffentlichung der Deutschen Rangliste ihre und/oder die für die Mitbewerber gewerteten Ergebnisse in der DTB-Turnierplattform einzusehen.
Wird einem Einspruch oder einer Beschwerde gemäß Ranglistenordnung stattgegeben, wird der unmittelbar betroffene Spieler neu gerechnet. Die Ranglistenplätze der übrigen Spieler bleiben unverändert.
- h) Der Ranglistenausschuss kann die Rangliste jederzeit auch ohne Anrufung ändern und Spieler herabstufen bzw. aus der Deutschen Rangliste nehmen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass dieser Spieler falsche Ergebnisse angegeben oder gegen Punkt C Ziffer 1 c) verstoßen hat. Der Ranglistenausschuss kann Ergebnisse von der Wertung ausschließen, die ein Spieler unter Verstoß gegen § 23 der DTB-Turnierordnung erzielt hat, indem er an sich überschneidenden Turnieren teilgenommen hat. Teilnahme ist gegeben, wenn die Absage eines Turniers nicht vor der Auslosung erfolgt ist.

3. Alle ATP/WTA-Spieler, die nicht gerechnet wurden, werden zu den jeweiligen Stichtagen auf die Deutsche Rangliste umgerechnet und in einer Anlage zur Rangliste veröffentlicht.
4. Alle Einstufungen außerhalb der Bundesligen sind von den jeweiligen Landesverbänden bzw. Regionalligen festzulegen und müssen nicht dem Ranglistenausschuss zur Genehmigung vorgelegt werden, da sie nicht Bestandteil der Deutschen Rangliste sind.

D. Veröffentlichung

Änderungen der Durchführungsbestimmungen werden vom DTB veröffentlicht.

Stand: 02.11.2006

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

SENIORINNEN SENIOREN

1. Ranglistenordnung und ID-Nummer

- 1.1. Die Ranglisten der Senioren gelten für Spieler aller Altersklassen ab AK 30, die den Ranglisten gemäß §1 der Ranglistenordnung zuzuordnen sind.
- 1.2. Eine Beantragung der für die Rangliste erforderlichen Spieler-ID-Nummern hat über den Online-ID-Antrag in der DTB-Turnierplattform zu erfolgen.

2. Ranglisten

- 2.1. Die Deutschen Seniorenranglisten erscheinen viermal jährlich, und zwar am 1.1., am 1.4., am 1.7. und am 1.10. für den Berechnungszeitraum der zwölf vorangegangenen Monate, erstmalig zum Termin 01.10.2008.
- 2.2. Die Ranglisten werden als 5-Jahres- bzw. AK-Ranglisten für alle Spieler mit mindestens einem Sieg berechnet.
- 2.3. Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit erhalten den Status D, mit ausländischer Staatsangehörigkeit, den Status »A«. Bei Turniersetzungen sind Status D und Status A gleichberechtigt.
- 2.4. Für jede Altersklasse wird das Ende der offiziellen Deutschen Senioren-Ranglisten und damit die Anzahl der Ranglistenspieler pro AK vom Ranglistenausschuss festgelegt.
- 2.5. Spieler außerhalb der offiziellen Ranglisten werden in der Spielerdatei für Turnierveranstalter mit dem Status Y- bzw. Y/A gekennzeichnet.

3. Ergebnismeldung

- 3.1. Für die termingerechte Übermittlung von Ergebnissen verbandsinterner Veranstaltungen an die DTB-Erfassungsstelle sind die Verbände verantwortlich. Eingebunden in die Verantwortung sind die Veranstalter.
- 3.2. Für die termingerechte Beschaffung der Ergebnisse von verbandsübergreifenden Turnieren und Mannschaftswettbewerben, die in die Zuständigkeit des DTB fallen – z. B. Cups, Große Spiele – ist der DTB mit Unterstützung des Veranstalters zuständig.
- 3.3. Für andere verbandsübergreifende Veranstaltungen hat der ausrichtende Verband die Pflicht, die Ergebnisse an die DTB-Erfassungsstelle weiterzuleiten.
- 3.4. Bei Ergebnissen, die im Ausland erzielt werden, müssen die Spieler der DTB-Erfassungsstelle mitteilen, unter welcher Internetadresse die Ergebnisse einschließlich der Consolation-Runden veröffentlicht sind.
- 3.5. Alle erfassten Ergebnisse werden auf der DTB-Turnierplattform in Form von Ergebnis-Protokollen veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.
- 3.6. Die Spieler sollten regelmäßig ihre Ergebnisprotokolle kontrollieren und fehlende oder unkorrekte Ergebnisse beim Veranstalter bzw. beim zuständigen Verband reklamieren.
- 3.7. Liegen bei der DTB-Erfassungsstelle an den Ranglistenstichtagen Ergebnisse nicht oder nur unkorrekt vor, dann werden diese fehlenden Ergebnisse erst bei der nächsten Ranglistenrechnung berücksichtigt.

4. Berechnungsverfahren

- 4.1. Die Ranglisten werden nach dem Turnier-Runden-Punkte-Verfahren (TRP-System) errechnet.
- 4.2. Grundsätzlich werden die Punkte für die höchste erreichte Turnier-Runde vergeben. Aus programmtechnischen Gründen werden derzeit die gleichen Punkte für den zuletzt erreichten Sieg vergeben. Beispiel, die Punkte für das erreichte Finale sind identisch mit den Punkten für einen Sieg im Halbfinale.
- 4.3. Die Punktzahl richtet sich nach der Qualität der Turniere. Die Einteilung erfolgt in acht Kategorien, T0 bis T7. Die Weltmeisterschaft ist T0.
- 4.4. Weiter gibt es Ranglistenpunkte für Siege in Mannschaften. Die Punkte werden abhängig von der Liga als Kategorie M1 bis M5 und abhängig vom Platz in der Mannschaft gewertet, an dem das Ergebnis erzielt wurde. Aufstiegsspiele werden der nächst höheren Liga, Abstiegsspiele der nächst niedrigeren Liga zugeordnet.
- 4.5. Auch für Consolation- und Nebenrunden werden nach den Kategorien C0 bis C7 Punkte vergeben.
- 4.6. Der Punktecatalog und die Kategorie für die Turnier- und Mannschaftswettbewerbe werden vom DTB-Ranglistenausschuss jährlich gegen Jahresende mit der Veröffentlichung des neuen Turnierkalenders festgelegt.
- 4.7. Bei Seniorinnen werden die besten sechs Ergebnisse, bei den Senioren die besten acht Ergebnisse gewertet.
- 4.8. Bei Turnieren wird auch das Erreichen einer Turnierrunde »ohne Spiel« als »w/o-Sieg« gewertet. Ein Spieler erhält auch dann Rundenpunkte, wenn er vorher nur durch w/o-Siege weitergekommen ist. Voraussetzung ist aber, dass mindestens ein Spiel gespielt wurde.
- 4.9. Bei Mannschafts-Wettbewerben werden Ergebnisse »ohne Spiel« bzw. »w/o-Siege« nicht gewertet. Bei der Ergebniserfassung werden auch die die Abbruch-Ergebnisse 0:1 und 1:0 als w/o gewertet.
- 4.10. Grundsätzlich gilt: Werden bei Round Robin-Runden oder KO-Runden exakte Zwischenplatzierungen ausgespielt, dann errechnet das Programm daraus die entsprechenden Zwischenpunkte. Beispiel: Für den ausgespielten dritten Platz erhält der Sieger die mittlere Punktzahl zwischen Finale und Halbfinale. Aus programmtechnischen Gründen können für die derzeitigen Ranglisten bei Round Robin Runden keine Zwischenpunkte berechnet und berücksichtigt werden.

5. Gewertete Wettspiele

- 5.1. Siege auf allen Turnieren, die vom DTB oder einem Landesverband genehmigt wurden.
- 5.2. Siege auf allen Turnieren, die für die ITF-Ranglisten zählen.
- 5.3. Siege bei ITF- oder Tennis Europe-Mannschaftswettbewerben.
- 5.4. Siege bei Mannschaftswettbewerben, die vom DTB oder einem Landesverband genehmigt wurden. Der DTB-Ranglistenausschuss legt in der Kategorisierungsliste fest, bis zu welcher Liga Ergebnisse zu berücksichtigen sind.
- 5.5. Es werden nur Wettbewerbe gewertet, in dem mindestens vier Spieler mitspielen und mindestens vier Spiele gespielt wurden, wobei z.B. zwei Round Robin Kästchen in einer AK mit je drei Spielern (= 6 Spieler) gewertet wird.

6. Einsprüche und Änderungen der Deutschen Rangliste

- 6.1. Wird einem Einspruch oder einer Beschwerde gemäß Ranglistenordnung stattgegeben, wird der unmittelbar betroffene Spieler neu gerechnet bzw. neu eingestuft. Auswirkungen auf Ranglistenplätze der übrigen Spieler werden nicht berücksichtigt.

- 6.2. Der Ranglistenausschuss kann die Rangliste jederzeit auch ohne Anrufung ändern und Spieler abstufen bzw. aus der Deutschen Rangliste nehmen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass dieser Spieler falsche Ergebnisse angegeben hat.

Stand: 17.11.2008